

**Online-Vorträge LIVE:****Update Verbraucherkreditrecht – Rechtsprechung und aktuelle Fragestellungen****Live-Übertragung:** 13. November 2024, 13.30 – 19.00 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause)**Nr.:** 254185**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung  
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 275,- € (USt.-befreit)**Kontomissbrauch, Call-ID-Spoofing, Phishing****Live-Übertragung:** 14. November 2024, 10.00 – 12.45 Uhr  
(inkl. 15 Min. Pause)**Nr.:** 254191**Zeitstunden:** 2,5 – mit Bescheinigung  
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** 135,- € (USt.-befreit)Ermäßigt für Mitglieder der kooperierenden  
RechtsanwaltskammernAnmeldung über die neue DAI-Webseite  
**www.anwaltsinstitut.de**  
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

Kennwort vergessen?

Sie haben noch kein Konto? [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

**Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO**

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

**Kontakt****Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI**

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter [www.anwaltsinstitut.de/faocomplete](http://www.anwaltsinstitut.de/faocomplete)**

**DAI-Newsletter – Jetzt anmelden**Einfach QR-Code scannen oder unter  
[www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/](http://www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/)**Fachinstitut für Bank- und  
Kapitalmarktrecht**

Online-Vortrag LIVE

**Update Verbraucherkreditrecht  
– Rechtsprechung und aktuelle  
Fragestellungen**

13. November 2024

13.30 – 19.00 Uhr

**Kontomissbrauch, Call-ID-Spoofing,  
Phishing**

14. November 2024

10.00 – 12.45 Uhr

Fachinstitut Bank-  
und Kapitalmarktrecht**Online****Nils Fredrich**

Vors. Richter am Landgericht

**www.anwaltsinstitut.de**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referent**

**Nils Fredrich**, Vors. Richter am Landgericht

**Update Verbraucherkreditrecht – Rechtsprechung und aktuelle Fragestellungen** 13.11.2024, 13.30 – 19.00 Uhr

**Inhalt**

Die Veranstaltung bietet einen umfassenden Überblick über die neuesten Entwicklungen im Verbraucherkreditrecht. Der sehr erfahrene Referent stellt die aktuelle Rechtsprechung sowie die wichtigsten Regelungen und Gesetzesvorhaben praxisnah dar.

**Arbeitsprogramm****I. Widerruf im Fernabsatz „Tesla“**

1. Örtliche Zuständigkeit
2. Widerrufsrecht nach Fernabsatz trotz Probefahrt und Individualisierung?
3. Vertragsschluss bei gleichzeitiger Anwesenheit der Parteien außerhalb von Geschäftsräumen
4. Angabe einer Telefonnummer erforderlich?/ Beginn der Widerrufsfrist
5. Widerruf unter Berufung auf fehlende Telefonnummer rechtsmissbräuchlich?
6. Nutzungsersatz auf Grund widerrufsbedingter Rückabwicklung im Fernabsatz

**II. Allgemeines zum Kreditgeschäft**

1. Anspruch eines Kreditinstituts auf Rückzahlung einer Darlehensvaluta nach Auszahlung auf gemeinsames Konto
2. Vorfälligkeitsentschädigung
3. Neues zur Bürgschaft

4. Sonstige aktuelle Entwicklungen
  - a) Negativzinsen
  - b) Verbrauchereigenschaft
  - c) Zahlreiche Einzelfälle
5. AGB Änderungsmechanismus

**Kontomissbrauch, Call-ID-Spoofing, Phishing**

14.11.2024, 10.00 – 12.45 Uhr

**Inhalt**

Die Welt des Betrugs im Bereich des Online-Bankings ist geprägt von immer neuen Begrifflichkeiten. Der Begriff „Phishing“ fasst eine Vielzahl neuer Angriffsmethoden zusammen durch die man regelmäßig Zugangsdaten durch das Leiten auf eine gefälschte Seite im Internet abgegriffen hat. Doch allein der Zugang zum Online-Banking verschafft den Täter noch keine Verfügungsbefugnis. Dies wird daher durch weitere Maßnahmen, insbesondere vorgetäuschte Anrufe der Bank oder Sparkasse beim Kunden ergänzt. Folge ist das Vishing (Voice + Phishing) unter Verwendung von gefälschten Telefonnummern der Bankberater (Call ID-Spoofing).

Rechtlicher Kernpunkt der Auseinandersetzung mit der Bank ist fast immer die Frage einer angeblich groben Fahrlässigkeit des Kunden. Dies ist eine Frage des Einzelfalls und soll an Hand zahlreicher Rechtsprechungsbeispiele erläutert werden.

Hinzu kommen noch Fälle um Abbuchungen am Geldautomaten, Vorlage von Sparbüchern usw:

Der Vortrag bietet eine praktische Handhabung in der sehr dynamischen Welt des Betruges im Bereich des Kontoverkehrs in allen Facetten.

**Arbeitsprogramm**

- I. **Inhalt des Anspruchs (Zahlung, Berichtigung des Saldos)**
- II. **Zurechnung der Freigabe über Anscheinsvollmacht**
- III. **Ablehnung der Zurechnung über Anscheinsvollmacht und Beweislast**
- IV. **Beweislast und Anscheinsbeweis**
- V. **Telefonische oder sonstige Weitergabe von Tan in verschiedenen Konstellationen**
  - a) Call ID Spoofing
  - c) Vorgetäuschte IT-Panne
  - d) Weiterleitung durch manipulierten Link
- VI. **Mitverschulden der Geldinstituts**
  - a) Grds. durch die Verwendung der Software
  - b) Im Einzelfall
- VII. **Missbrauch der Girocard**
  - a) Bei Diebstahl
  - b) Bei Datenklau
- VIII. **Enkel Trick**
- VIX. **Mitwirkung an einer Zahlung im Zusammenhang mit unerlaubtem Glücksspiel**
- X. **Bareinzahlung am Geldautomaten**

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.